

Die Sammlung Thüringer Mineralien von Frank Veitenhansl am Naturkundemuseum Erfurt

GERD-RAINER RIEDEL

Frank Veitenhansl wurde am 22.5.1962 in Erfurt geboren. Sein Interesse an der Geologie/Mineralogie wurde bereits in der Schulzeit geweckt, hier im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft, die Frank Leschke in Erfurt betreute. Sein beruflicher Werdegang führte vom Facharbeiter für Geologische Bohrungen nach seiner 10jährigen Tätigkeit zu einem Berufswechsel mit anschließendem Studium an die Ingenieurschule Senftenberg und an die Fachhochschule für Energietechnik Zittau. Frank Veitenhansl hat die Ausbildung zum Diplom-Ingenieur für Energietechnik absolviert. Seine Tätigkeit als Kraftwerksingenieur in Erfurt hat bei ihm die Liebe zur Geologie/Mineralogie nicht geschmälert.

Im Zuge der Sonderausstellung „Die schönsten Minerale Thüringens“ im Naturkundemuseum Erfurt 2001/2002 brachte sich Frank Veitenhansl als Leihgeber von Mineralstufen ein. Der damalige Vorstandsvorsitzende des Fördervereins des Naturkundemuseums Erfurt Dr. Günter Voigt suchte bekannte Mineraliensammler in Thüringen auf und gewann so Leihgeber für diese Sonderausstellung. Dr. Günter Voigt beförderte auch das Thema Manganerzvorkommen in Thüringen. Daraus entstand die Arbeitsgruppe Manganerzbergbau in Thüringen, deren Veröffentlichungen ein Hauptanliegen von Frank Veitenhansl ist.



Foto 1: F. Veitenhansl bei der Geländearbeit, Foto: Petra Veitenhansl.

Das sichtbare Ergebnis seiner Beschäftigung mit dem Arlesberger Bergbaurevier ist im technischen Denkmal Braunsteinmühle in Geraberg vor allem am „Tag des offenen Denkmals“ und am Mühltage bei seinen Führungen für interessierte Besucher zu erleben. In der Braunsteinmühle kann auch eine Auswahl seiner Lagerstättensammlung zur Region in Augenschein genommen werden.

Frank Veitenhansl suchte die fachlichen Kontakte und Anregungen zu Dr. Paul Brosin, Prof. Dr. Harald Lütznier, Dr. Thomas Voigt, Dr. Marcus Schade und Dr. Ralph Bolanz. Für das Mitteilungsblatt des Thüringer Geologischen Vereins e.V. übernahm er ab 2016 die Redaktion. Das Naturkundemuseum Erfurt verdankt ihm zahlreiche Stufen von Thüringer Mineralfundstellen aus dem Altbergbau von Eisen- und Manganerzen und von Fundstellen der Rhyolithkugeln aus dem Thüringer Wald und weiteren Mineralfundorten. Seine übergebenen Minerale wurden zu einem großen Teil von ihm vor Ort erschürft bzw. aus Steinbrüchen und von Halden des Altbergbaus entnommen. Alle Stufen sind exakt bestimmt und mit Fundangaben versehen.



Foto 2: F. und P. Veitenhansl vor der Braunsteinmühle in Geraberg, Foto: Helmut Sebastian.

Von den Fundstellen der Rhyolithkugeln sind folgende Örtlichkeiten im Thüringer Wald mit ihren Mineralfüllungen von ihm belegt:

1. Felsenschlag bei Gehlberg: Quarz, Achat, Fluorit
2. Seebachsfelsen bei Friedrichroda: Quarz
3. Nesselhof bei Tambach-Dietharz: Quarz, Achat, Amethyst, Rauchquarz
4. Baumgartental bei Seebach: Quarz, Achat
5. Mönchstal bei Oberhof: Achat
6. Arlesberg bei Elgersburg: Quarz, Achat
7. Unt. Schwarzbachtal bei Geraberg: Quarz

Folgende Fundstellen von Eisen- und Manganerzen in Thüringen wurden von ihm aufgesucht und besammelt:

1. Atterode bei Trusetal: „Grube Arminius“, „Hühn“, „Hohe Klinge“ und Tagebau „Kochenfeld“: Hämatit, Limonit als Glasköpfe, Calcit, Fluorit, Malachit
2. Brotterode: Grube „August“ und „Gehege“: Baryt, Pyrolusit
3. Oehrenstocker Revier bei Ilmenau: Baryt, Braunit, Pyrolusit
4. Friedrichroda Grube „Glücksstern“ am Gottlob: Baryt, Hausmannit, Goethit
5. Gehren bei Ilmenau: Schobsetal: Baryt, Fluorit
Schortetal: „Volle Rose“: Fluorit, Malachit, Cryso-
koll
6. Ruhla: „Mühlrain“: Limonit, Hämatit, Psilomelan
als Glasköpfe
7. Kamsdorf bei Saalfeld: „Frommschacht“, „Kronprinz“
Großtagebau: Limonit, Calcit, Siderit, Dolomit, An-
kerit, Aragonit, Malachit, Azurit, Baryt, Chalkopyrit,
Pyrit, Tetraedrit, Fahlerz, Galenit, Cerussit

Weitere Mineralfundstellen wurden von ihm besammelt:

- Brotterode: Amethyst, Quarz
Weitisberga: Steinbruch „Henneberg“: Quarz, var.
Stockquarz, Chabasit
Gehlberg: „Morgenroth-Alexe“: Fluorit
Schnellbach: Steinbruch „Nesselgrund“: Prehinit, Dato-
lith, Babingtonit, Ferropumpellyit
Thal bei Ruhla: Quarz
Glücksbrunn-Schweina: Erythrin, Baryt, Skutterudite,
Tennantit.

Alle Mineralfotos wurden von Dirk Urban (Zentrale Restaurierungswerkstätten der Erfurter Museen) angefertigt, der Maßstab in allen Bildern beträgt 1 cm.

Anschrift des Verfassers:

Gerd-Rainer Riedel
Nonnengasse 6
99084 Erfurt

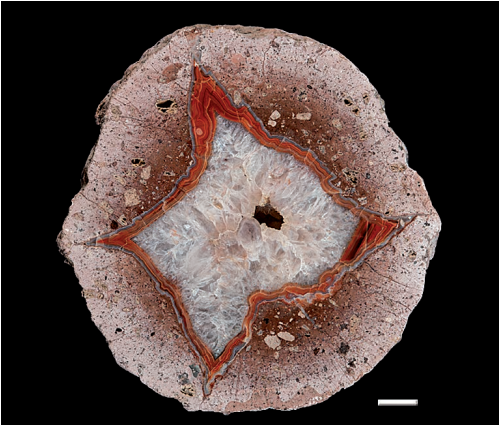


Abb. 1: Rhyolithkugel, Achatband, Quarz. Gehlberg, Felsenschlag, Inv.-Nr. 17/16

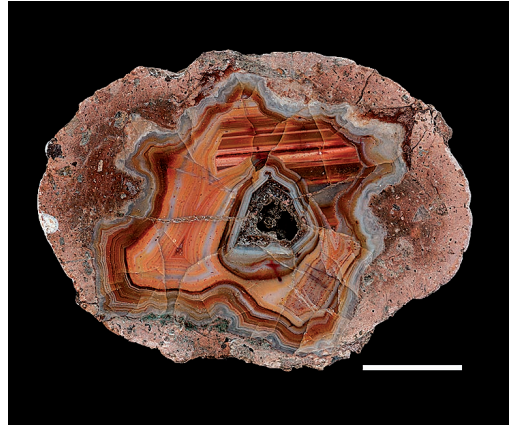


Abb. 2: Rhyolithkugel, Achat. Mönchswald bei Oberhof, Inv.-Nr. 17/168

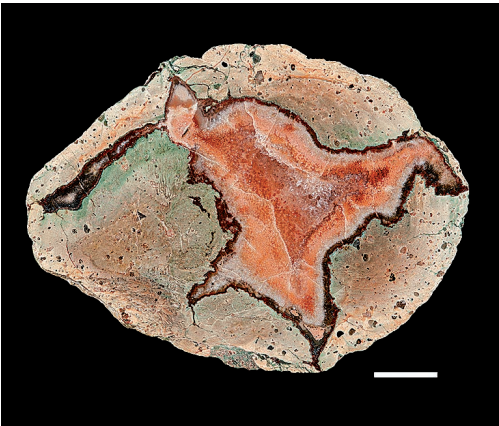


Abb. 3: Rhyolithkugel, Achat. Nesselhof bei Tambach, Inv.-Nr. 17/129

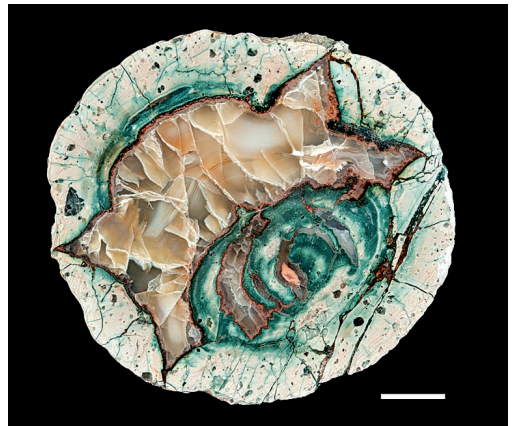


Abb. 4: Rhyolithkugel, Achat. Nesselhof bei Tambach, Inv.-Nr. 17/166



Abb. 5: Rhyolithkugel, Achat. Nesselhof bei Tambach, Inv.-Nr. 17/165

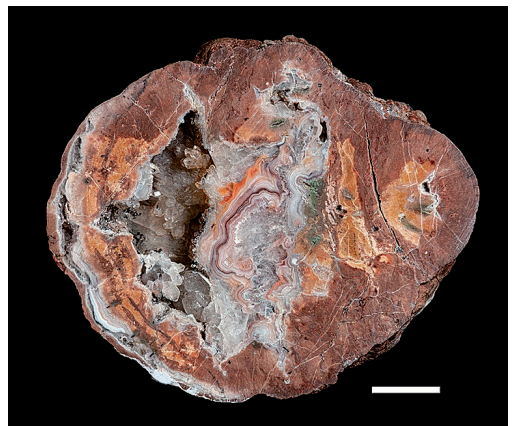


Abb. 6: Rhyolithkugel, Achat, Quarz. Arlesberg, Inv.-Nr. 17/169

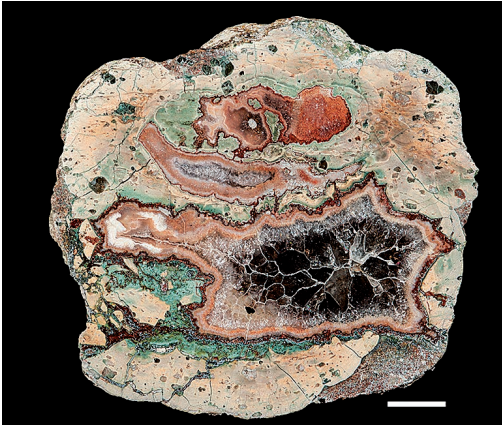


Abb. 7: Rhyolithkugel, Achat, Quarz. Nesselhof bei Tambach, Inv.-Nr. 17/139



Abb. 8: Rhyolithkugel, Quarzkristalle, Geraberg, Unteres Schwarzbachtal, Inv.-Nr. 18/135

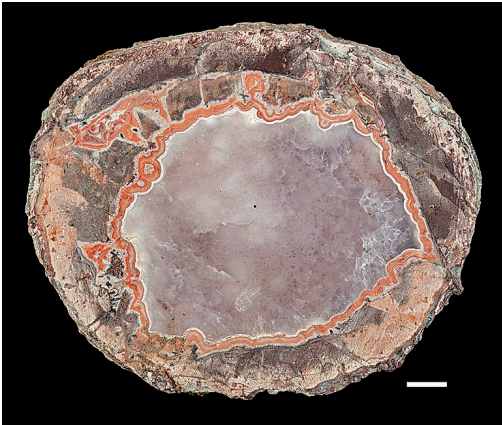


Abb. 9: Rhyolithkugel, Quarz, Achatband. Baumgartental bei Seebach, Inv.-Nr. 17/41

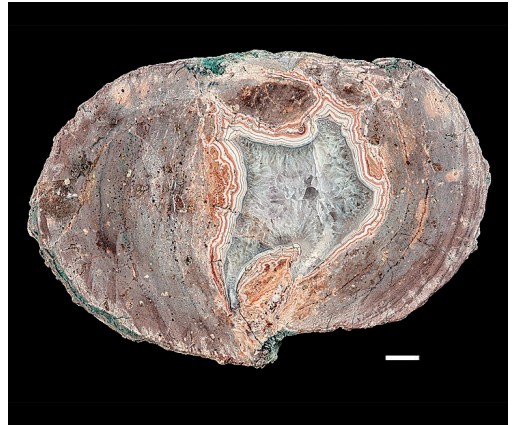


Abb. 10: Rhyolithkugel, Quarz, Achatband. Baumgartental bei Seebach, Inv.-Nr. 17/138



Abb. 11: Amethyst. Brotterode, Inv.-Nr. 18/73



Abb. 12: Amethyst. Brotterode, Inv.-Nr. 17/48

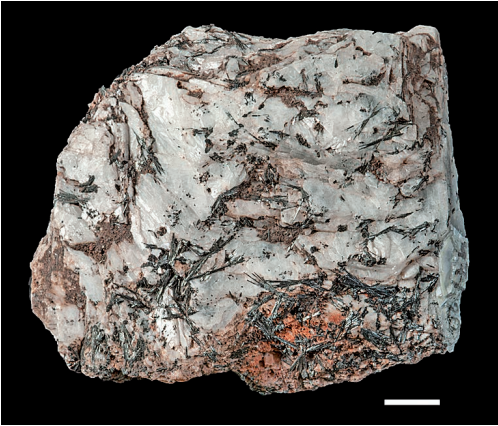


Abb. 13: Baryt, Pyrolusit. Oehrenstock, Inv.-Nr. 17/20

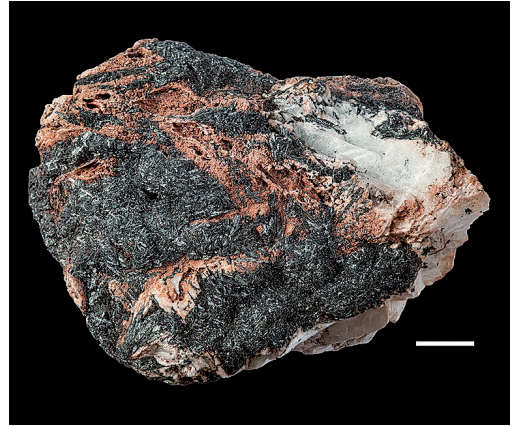


Abb. 14: Pyrolusit, Baryt. Oehrenstock, Inv.-Nr. 17/157

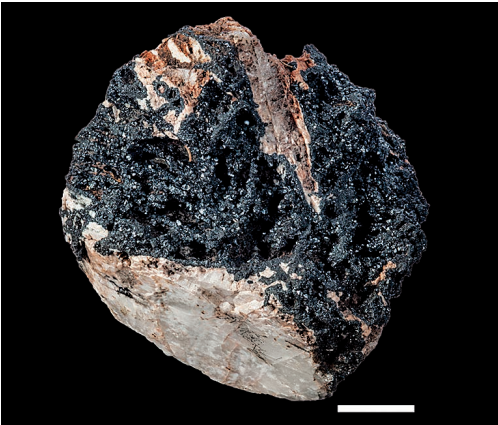


Abb. 15: Braunit, Baryt. Oehrenstock, Inv.-Nr. 17/156

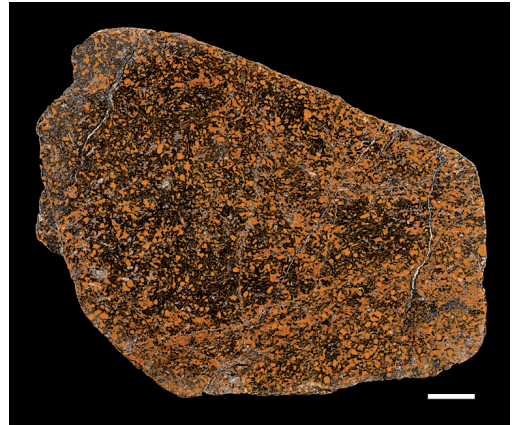


Abb. 16: Jaspis, angeschliffen. Kühndorf bei Meiningen, Inv.-Nr. 17/187



Abb. 17: Hämatit, Roter Glaskopf. Gehren, Inv.-Nr. 18/120

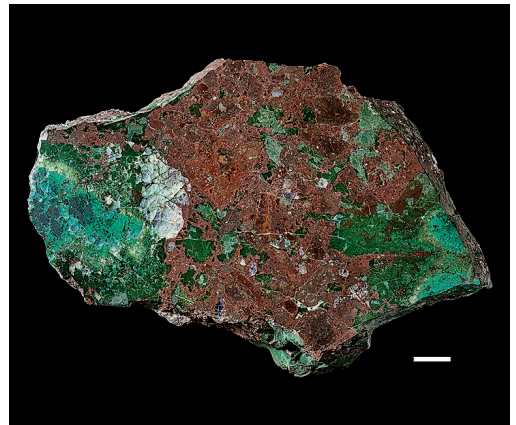


Abb. 18: Chrysokoll, angeschliffen. Gehren, Inv.-Nr. 17/100



Abb. 19: Baryt. Schobsegrund bei Gehren, Inv.-Nr. 17/86



Abb. 20: Fluorit. Geraberg, Inv.-Nr. 17/191



Abb. 21: Fluorit, Malachit, Chrysokoll. Schortetal bei Gehren, Inv.-Nr. 17/70

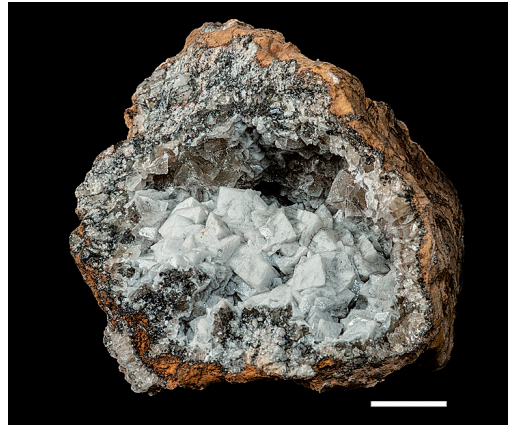


Abb. 22: Calcit-Druse. Trusetal, Tagebau Kochenfeld, Inv.-Nr. 17/177

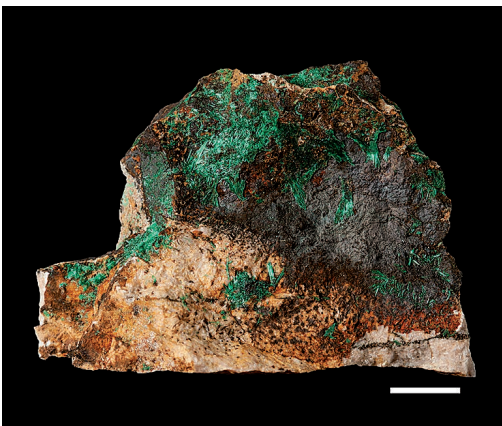


Abb. 23: Malachit, Baryt. Trusetal, Grube Hühn, Inv.-Nr. 18/119



Abb. 24: Baryt. Friedrichroda, Grube Glücksstern, Inv.-Nr. 17/54



Abb. 25: Hausmannit. Friedrichroda, Grube Glücksstern, Inv.-Nr. 18/70

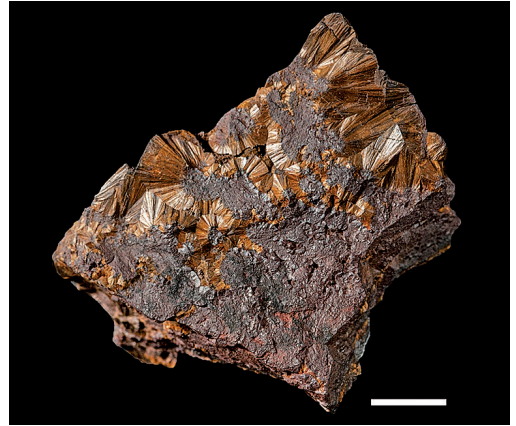


Abb. 26: Goethit. Friedrichroda, Grube Glücksstern, Inv.-Nr. 17/160



Abb. 27: Fluorit. Gehlberg, Grube Morgenroth-Alexe, Inv.-Nr. 18/133



Abb. 28: Stockquarz. Weitisberga, Steinbruch Henneberg, Inv.-Nr. 18/76



Abb. 29: Prehnit. Schnellbach, Steinbruch Nesselgrund, Inv.-Nr. 18/110

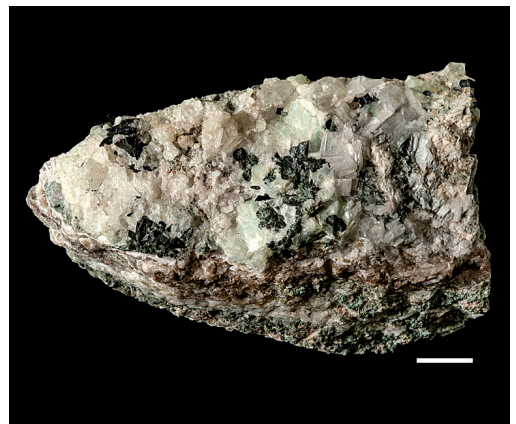


Abb. 30: Babingtonit, Ferropumpellyit, Prehnit, Datolith. Schnellbach, Steinbruch Nesselgrund, Inv.-Nr. 18/82

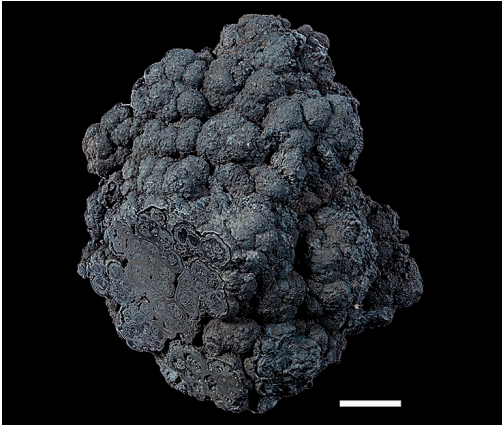


Abb. 31: Psilomelan, Schwarzer Glaskopf. Mühlrain bei Ruhla, Inv.-Nr. 18/16



Abb. 32: Quarz, Hämatitüberzug. Thal bei Ruhla, Inv.-Nr. 17/91



Abb. 33: Baryt. Kamsdorf, Tagebau, Inv.-Nr. 18/59



Abb. 34: Calcit auf Dolomit. Kamsdorf, Tagebau, Inv.-Nr. 17/43



Abb. 35: Aragonit. Kamsdorf, Tagebau, Inv.-Nr. 18/63



Abb. 36: Krawattencalcit. Kamsdorf, Tagebau, Inv.-Nr. 18/61